

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 06. September 2018 im Gasthof „Zur Eiche“ in Todesfelde

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 24.08.2018 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Karl-Heinz Ziegenbein

Gemeindevertreter/innen: Martin Bargholz,
Sabine Grandt,
Doris Schümann,
Claus Peter Dieck,
Daniel Jahnke,
Hans Christian Rickert,
Roland Schulz

Entschuldigt fehlen: Manfred Uibel,
Holger Böhm,
Tim Steenbock

Als Gäste anwesend: Gemeindeführer Marco Wrage,
Amtswehrführer Jens Finnern,
Thomas Stürwohld, Vorsitzender Kultur-, Jugend- und
Sozialausschuss,
Andreas Grandt

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Rainer Pohlmann

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Ziegenbein beantragt die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 4 a „Beschaffung von Spinden für die Freiwillige Feuerwehr“, Tagesordnungspunkt 10 „Stellungnahme zu einer Bauvoranfrage“ und Tagesordnungspunkt 11 „Antrag auf Zahlung einer pauschalierten Erstattung“ zu ergänzen.

Gemeindevertreterin Sabine Grandt schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 9 vorzuziehen und diesen nach Tagesordnungspunkt 6 abzuhandeln.

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung und Änderung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Anschließend beantragt Bürgermeister Ziegenbein die Tagesordnungspunkte 8, 10 und 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beschaffung einer Wärmebildkamera
- 4 a. Beschaffung von Spinden für die Freiwillige Feuerwehr
5. Planung Feuerwehrhaus
6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr 2018
9. Bauangelegenheiten SVT
 - a) Bau einer VIP-Lounge
 - b) Erneuerung des Sanitärtraktes
7. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

8. Grundstücksangelegenheiten; hier: Vergabe weiterer Baugrundstücke im B-Plan Nr. 5
10. Stellungnahme zu einer Bauvoranfrage
11. Antrag auf Zahlung einer pauschalierten Erstattung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Auf Nachfrage aus der Zuhörerschaft wird die Frage, was mit stillem Gewerbe im geplanten Gewerbegebiet gemeint sei, beantwortet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 26.07.2018 ergeben sich keine Einwendungen, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Ziegenbein geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Die Fahrbücherei hat angekündigt, dass ab 2019 der Beitrag der Gemeinde auf 3,14 EUR pro Einwohner erhöht wird.
2. Am 28.07.2018 fand die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des WZV statt. Die Gemeinde Todesfelde wurde für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Bürgermeister Ziegenbein wurde in den Abfallwirtschaftsausschuss gewählt.
3. Der ehemalige Bürgermeister Mathias Warn hat per Feldpost eine Grußkarte an die Gemeinde geschickt, die durch den Bürgermeister verlesen wird.
4. Aufgrund eines gemeinsamen Antrages der Gemeinden Fredesdorf und Todesfelde wurde ein positiver Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus zur Förderung des Radwegebaus zwischen den beiden Gemeinden übermittelt. Es werden 50 % Finanzierungsanteil des Landes in Aussicht gestellt. Die Grunderwerbskosten werden jedoch nicht gefördert.
5. Am 23.08.2018 ist ein großer Ast an der Eiche am Ehrenmal abgebrochen und ein weiterer angebrochen. Daraufhin hat der Bürgermeister einen Baumchirurgen mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt. Dieses liegt jedoch noch nicht vor.
6. Die Arbeiten für die vom Gesundheitsamt geforderten Maßnahmen in der „Eiche“ sind unter Aufsicht des Amtsing. Mathias Tanke angelaufen.

7. Zwischenzeitlich sind 2 weitere Pachtinteressenten zur Besichtigung vor Ort gewesen. Eine Absage wurde bereits erteilt.
8. Die Bewerber Brummerstedten/Klein haben wegen des Inhaltes im Pachtvertrag ihre Bewerbung zurück genommen.
9. Für die zwischenzeitlich begonnenen Sanierungsarbeiten in offener Bauweise an der Kanalisation wurde eine Genehmigung der Landesstraßenbauverwaltung benötigt. Diese fragte in dem Zusammenhang nach, ob es für die seit 1977 in der Landestraße liegenden Leitungen Gestattungsverträge gäbe. Die Angelegenheit wurde durch die Amtsverwaltung geklärt.
10. Bei der Einfahrt zum Eingang zur Amtssporthalle musste ein Stück neu gepflastert werden, da hier der Asphalt durch Hitze und Wurzeln aufgebrochen war und Unfallgefahr bestand.
11. Die Arbeiten zur Rissanierung an der Asphaltdecke in der Siedlungsstraße haben begonnen.

Thomas Stürwohld berichtet aus der Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses vom 23.08.2018 .

Hier wurde unter anderem über die Ausrichtung des Dorfflohmarktes gesprochen, der am 23.09.2018 ab 9:00 Uhr stattfindet. Die Informationsflyer wurden bereits an die Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Weiterhin wurden die Verschönerung der Buswartehäuschen sowie der Neujahrsempfang 2019 besprochen.

Im Einzelnen wird auf das Protokoll der Sitzung verwiesen.

Weitere Berichte werden nicht abgegeben.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Beschaffung einer Wärmebildkamera

Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung vorbereitete Beschlussvorlage vor.

Auf Bitte des Bürgermeisters erläutert Gemeindeführer Marco Wrage noch einmal ausführlich die Notwendigkeit der Beschaffung einer Wärmebildkamera und deren Einsatzmöglichkeiten.

Er berichtet, dass die Vorführung der angebotenen Wärmebildkameras am 11.09., 14.09. und 17.09. stattfinden soll. Er lädt die Gemeindevertretung ein bei den Terminen anwesend zu sein.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung nachfolgenden Beschluss:
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zur Beschaffung einer Wärmebildkamera unter Berücksichtigung der Bewertung und der Empfehlung der Freiwilligen Feuerwehr zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 4 a der Tagesordnung: Beschaffung von Spinden für die Freiwillige Feuerwehr

Nach einleitenden Worten durch den Bürgermeister erläutert Marco Wrage, dass durch die Verwaltung drei Angebote eingeholt wurden und die Feuerwehr den Schrank Flex der Firma Rotstahl mit elektronischem Schloss sowie einer Spindbreite von 40cm präferieren. Hiervon

könnten zurzeit 18 Schränke im Schulungsraum sowie in der Fahrzeughalle untergebracht werden, sodass insgesamt für 36 Kameraden Spinde vorgehalten werden könnten.

Nach kurzer Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zur Lieferung der Spinde für die Freiwillige Feuerwehr entsprechend der Empfehlung des Wehrführers zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Planung Feuerwehrhaus

Auf Bitte des Bürgermeisters erläutern Gemeindeführer Marco Wrage sowie Amtswehrführer Jens Finner, dass zunächst lediglich die HFUK für die vorbereitenden Planungen zu Rate gezogen werden sollte. Diese könnte auch bei der Auswahl eines geeigneten Architekten Hilfestellung geben. Die Empfehlung eines bestimmten Architekten durch die HFUK ist jedoch aus Gründen der Wettbewerbsverzerrung nicht zulässig.

Durch Rainer Pohlmann wird darauf hingewiesen, dass bei einer beabsichtigten Beantragung von Fördermitteln aus vergaberechtlichen Gründen ein Architektenwettbewerb durchzuführen ist.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion herrscht innerhalb der Gemeindevertretung Einigkeit darüber, dass zunächst das Gespräch mit der HFUK gesucht werden soll.

Es ergeht folgender Beschluss:

Vor Einstieg in weitergehende Planungen oder Beauftragung eines Architekten soll zunächst die Beratung durch die HFUK eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr 2018

Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung vorbereitete Liste der Haushaltsüberschreitungen vor.

Gemeindevertreterin Sabine Grandt berichtet, dass der ehemalige Bürgermeister bei der Beauftragung der Unterhaltungsarbeiten für die Gemeindeführung Meiereistraße 2 seinen Verfügungsrahmen überschritten hat. Diese Auffassung wird von den übrigen Gemeindevertretern bestätigt. Anschließend fasst die Gemeindevertretung nachfolgende Beschlüsse zur Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen:

Produktkonto 11105.5211000; noch genehmigungspflichtig 17.452,52 EUR

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 1 Nein-Stimme

Produktkonto 36503.5318000; noch genehmigungspflichtig 12.665,59 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Produktkonto 57301.5211000; noch genehmigungspflichtig 637,79 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Somit sind die Haushaltsüberschreitungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 30.755,90 EUR sowie in der Finanzrechnung in Höhe von 30.118,11 EUR genehmigt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Bauangelegenheiten SVT

- a) Bau einer VIP-Lounge**
- b) Erneuerung des Sanitärtraktes**

zu a)

Nach einleitenden Worten durch Bürgermeister Ziegenbein erläutert der stellvertretende Vorsitzende des SV Todesfelde, Andreas Grandt, dass die Finanzierung der geplanten VIP-Lounge durch Sponsoren sichergestellt ist. Für die Gemeinde Todesfelde und den SV Todesfelde entstehen hierfür keine Kosten. Lediglich der Bauantrag müsste durch die Gemeinde gestellt werden. Auf Nachfrage erklärt Andreas Grandt, dass der Standort noch nicht endgültig feststeht. Es ist jedoch nicht beabsichtigt die auf dem Sportgelände stehende Eiche zu fällen.

Nach kurzer Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Die Gemeindevertretung stimmt dem Bau einer VIP-Lounge auf dem Sportgelände zu und wird nach Erstellung der notwendigen Unterlagen den Bauantrag stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu b)

Auch hierzu liegt der Gemeindevertretung eine erste Planzeichnung vor. Andreas Grandt erläutert, dass das derzeitige Sanitärgebäude marode ist und durch einen Neubau ersetzt werden soll. Es sollen unter anderem das bisher fehlende Behinderten-WC sowie ein Raum zur Lagerung der Spiele des Vogelschießervereins in dem Neubau zusätzlich errichtet werden. Der Bau des Gebäudes soll überwiegend durch Eigenleistung und mit Hilfe örtlicher Handwerksbetriebe erfolgen. Die Beantragung von Zuschüssen beim Kreissportverband bzw. Landessportverband ist derzeit nicht vorgesehen. Seitens des SV Todesfelde ist eine finanzielle Beteiligung an der geplanten Maßnahme nicht möglich. Die einzelnen Gewerke sind zwischenzeitlich spezifiziert und es werden Materialkosten in Höhe von ca. 35.000 bis 40.000 EUR entstehen. Der SV Todesfelde bittet darum, dass diese Kosten durch die Gemeinde Todesfelde übernommen werden.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die anfallenden Materialkosten für den Neubau des Sanitärtraktes auf dem Sportgelände in der beantragten Höhe zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II -

Gemeindewehrführer Marco Wrage bedankt sich für die gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung.

Auf Frage aus der Zuhörerschaft wird erklärt, dass die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen an der Mietwohnung nicht auf die Nutzung durch die letzten Mieter zurückzuführen sind.

Die Tagesordnungspunkte 8 „Grundstücksangelegenheiten; hier: Vergabe weiterer Baugrundstücke im B-Plan Nr. 5“, 10 „Stellungnahme zu einer Bauvoranfrage“ und 11 „Antrag auf Zahlung einer pauschalierten Erstattung“ sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung werden durch den Bürgermeister bekanntgegeben.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.55 Uhr

Bürgermeister

Protokollführer